



Förderverein SPITEX Hasliberg

Jahresberichte 2016

„Nichts ist beständiger als der Wandel“

Vor allem im Gesundheitswesen trifft dies zu. Auch der Förderverein SPITEX Hasliberg setzte sich im vergangenen Jahr mit neuen Strategien und neuen Angeboten auseinander.

Per Ende Februar 2016 hat Christa Zumstein, langjährige Mitarbeiterin der SPITEX OOB und auch Stützpunktleiterin am Hasliberg, gekündigt. Für ihr Wirken am Hasliberg danken wir ihr ganz herzlich.

Im Namen des Fördervereins SPITEX Hasliberg heissen wir Brigitte Fuchs, als Nachfolgerin am Hasliberg, herzlich willkommen.

Ruth Blatter-Fuhrer, Sekretärin unseres Fördervereins, hat ihre Demission eingereicht, da sie eine Weiterbildung in Angriff nehmen will. Auch Ruth Blatter gebührt ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Arbeit im Vorstand des Fördervereins SPITEX Hasliberg. Als Nachfolgerin konnte Christine Rilling, Hasliberg Reuti, gewonnen werden. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrates der SPITEX OOB AG und so ein wichtiges Bindeglied zum Förderverein SPITEX Hasliberg.

In Zusammenarbeit mit der SPITEX OOB AG und beocare.ch konnte nun am 1. Juni 2016 die Aussenstelle Meiringen „Entlastung Angehörige“ eröffnet werden.

Doris Trauffer, dipl. Pflegefachfrau HF, aufgewachsen in Innertkirchen, ist die Koordinatorin der Aussenstelle beocare.ch in Meiringen. Sie übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit, Kundenbetreuung sowie den Aufbau und die Betreuung des Freiwilligenpools für beocare.ch „Entlastung Angehörige“. Dank der Eröffnung der Aussenstelle Meiringen und der guten Zusammenarbeit mit SPITEX OOB können neu auch die Angehörigen der Region Brienz und Oberhasli persönlich beraten und unterstützt werden.

Frau Trauffer konnte bereits zahlreiche Einsätze vermitteln. Das Angebot wird von den Angehörigen sehr geschätzt und die Nachfrage ist zunehmend. Wer sich gerne für diese Aufgaben einsetzen möchte, kann sich direkt bei Frau Trauffer melden: Tel. 033 972 39 39.

Am 16. Juni 2016 trafen sich die Präsidentinnen und der Präsident der Fördervereine wieder zum jährlichen Gedankenaustausch. Regionale Anlässe und Aktivitäten können so besser koordiniert werden und sind weiter im Aufbau.

Bei der Teilnahme an unseren verschiedenen Aktivitäten konnte ich einmal mehr feststellen, wie wichtig es ist, alleinstehenden und älteren Menschen Gelegenheit zu bieten, Kontakte zu pflegen und Gedanken auszutauschen.

Den Mitarbeiterinnen der SPITEX OOB danke ich, im Namen des Vorstandes des Fördervereins SPITEX Hasliberg, ganz herzlich für ihre wertvolle und anspruchsvolle Arbeit, zu Gunsten der Klientinnen und Klienten am Hasliberg.

Greth Bütikofer
Präsidentin

Jahresrechnung

Aus finanzieller Sicht blicken wir auf ein erfreuliches Jahr zurück. Wir durften wieder verschiedene Spenden in Empfang nehmen. Aus dem Spenden-Fonds finanzierten wir die Auslagen für den Altersnachmittag, den Abschlussausflug der Kochgruppe und den Klientenausflug. Wie jedes Jahr, bezahlten wir auch die Weihnachtsgeschenke für die SPITEX-Klienten.

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'017.60 ab, den wir, nach der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung, dem Eigenkapital gutschreiben werden.

Kathrin Zenger
Kassierin

Aktivitäten

Altersnachmittag:

Am 17. Januar 2016 fand unser traditioneller Altersnachmittag im Hotel Gletscherblick statt. Unsere Präsidentin, Greth Bütikofer, informierte die ca. 20 Gäste über die Aufgaben der SPITEX OOB und den Zweck des Fördervereins SPITEX Hasliberg. Das feine Zvieri, mit gemütlichem "Dorfen", wurde von allen genossen.

Klientenausflug:

Mit aktuellen und ehemaligen Klientinnen und Klienten der SPITEX OOB vom Hasliberg, führten wir am 15. Juni unseren Ausflug durch. Da unser langjähriger Chauffeur, Hansueli Inäbnit; nur noch den 10 Plätze-Bus im Angebot hat, fanden wir in Urs Schaad, von Häslitaxi, für unsere 18 Gäste einen neuen, ebenfalls routinierten Chauffeur. Bei sonnigem Wetter führte uns die Fahrt durchs Reichenbachtal auf die Schwarzwaldalp. Während Fred Tännler eine Führung durch die wasserbetriebene Säge machte, unternahmen andere einen kleinen Spaziergang. Im Hotel Chalet Schwarzwaldalp nahmen wir ein gutes Zvieri ein. Am frühen Abend kamen wir alle wieder zufrieden auf dem Hasliberg an.

Zämen ässen, zämen dorfen:

Unter der Leitung von Erwin und Yvonne Ramseier, startete am 6. Oktober 2015 wieder das „zämem ässen, zämen dorfen“. Erfreulich, wie beliebt dieser Anlass ist. Die 38 Teilnehmenden wurden vom Vorstandsmitglied Ruth Zenger persönlich begrüsst. Zum Abschluss dieser Aktivität organisierten Erwin und Yvonne am 11. Mai 2016 einen Ausflug, mit Apéro und anschliessendem Mittagessen im Hotel "Kleiner Prinz" in Huttwil, bei Katrin und Ernst Nägeli-Lüthi. Auf der Rückreise besuchten sie noch kurz in Willisau die Guetzlifabrik, wo sich Gelegenheit bot Willisauerringli zu kaufen.

Herbstmärt:

Auf dem Areal vom Hotel Panorama fand am 1. Oktober 2016, bei herrlichem Sonnenschein, der Herbstmärt statt. Erstmals durften Christine Rilling und Ruth Zenger eine Lernende, Fachfrau Gesundheit, von der SPITEX OOB begrüssen. Für sie war das Blutdruck- und das Blutzuckermessen, im Rahmen ihrer Ausbildung, ein ideales Praxisfeld. So wurden zwischen 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei ca. 40 Personen erfreuliche Werte gemessen. In Zukunft freuen wir uns, weiter von einer Lernenden FaGe unterstützt zu werden.

Ruth Zenger-Zenger
Aktivitäten